

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Mittwoch, 31. Juli 2019 (Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 18:45 Uhr)

in Todtnau, Rathaus (Sitzungs-Saal)
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Wießner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 9 (Normzahl 9 Mitglieder)

Schriftführer: Andrea Weber

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 22.07.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

TAGESORDNUNG

1. Bekanntgabe Bauanträge
 - 1.1 Bauantrag, Umbau Wohn- und Geschäftsräume Sparkasse Todtnau, Flst. Nr. 17, 1. Nachtrag
 - 1.2 Bauantrag Neubau einer Doppelgarage mit Fahrradstellplätzen Flst. Nr. 515 Präg
 - 1.3 Bauantrag Neubau einer Garage mit Anbau Flst. Nr. 729/2 Todtnauberg
2. Bauantrag zum Abbruch des Gebäudekomplex auf Flst. 163/4, 164/2, 163/3
3. Beratung- und Beschlussfassung über neue Ölheizung im Berggasthaus Präger Böden
4. Beratung und Beschluss über Reparatur oder Neuanschaffung Streuautomat für den Winterdienst
5. Sanierung der Grillhütte in Aftersteg
6. Vergabe Schachtregulierungsarbeiten sowie Rissesanierungen für 2019
7. Verschiedenes
 - 7.1 Bebauungsplan Obere Sonnhalde Ökologischer Baubegleiter
 - 7.2 Freibad Todtnau - geplante Aktionstage des Fördervereins
 - 7.3 Schaden am Kunstrasen Sportplatz Todtnau

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Nr. 51

Bekanntgabe Bauanträge

Punkt 1.1

Nr. 52

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag, Umbau Wohn- und Geschäftsräume Sparkasse Todtnau, Flst. Nr. 17, 1. Nachtrag

Der Nachtrag zum Umbau der Sparkasse Todtnau wurde durch den Bauausschuss zur Kenntnis genommen. Das Einvernehmen wird erteilt.

Punkt 1.2

Nr. 53

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag Neubau einer Doppelgarage mit Fahrradstellplätzen Flst. Nr. 515 Präg

Das Bauvorhaben auf Flst. Nr. 515, Präg, wird dem Bauausschuss vorgestellt. In den Plänen ist eine Abstandsflächenbaulast eingetragen, welche für die Verwaltung nicht schlüssig ist. Das Landratsamt wird gebeten zu prüfen, ob eine Baulast erforderlich ist. Grundsätzlich wird dem Bauvorhaben das Einvernehmen vorbehaltlich der Stellungnahme des Ortschaftsrates erteilt.

Punkt 1.3

Nr. 54

Bekanntgabe Bauanträge Bauantrag Neubau einer Garage mit Anbau Flst. Nr. 729/2 Todtnauberg

Dem Bauvorhaben zur Errichtung einer Garage wird das Einvernehmen erteilt. Der Ortschaftsrat regt eine Begrünung der Dachfläche an. Zudem wird eine spätere Aufstockung bereits jetzt ausgeschlossen.

Punkt 2

Nr. 55

Bauantrag zum Abbruch des Gebäudekomplex auf Flst. 163/4, 164/2, 163/3

Die Stadt Todtnau stellt den Antrag auf Abbruch des Gebäudekomplexes der ehemaligen Metallwerke Todtnau. Die Kosten von ca. 70.000 € sind in den Mittel der Stadtsanierung eingeplant. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, das Einvernehmen zu erteilen.

Punkt 3

Nr. 56

Beratung- und Beschlussfassung über neue Ölheizung im Berggasthaus Präger Böden

Nachdem in der Bauausschusssitzung vom 03.04.19 beschlossen wurde sämtliche Alternativen zu der vorgeschlagenen Ölheizung prüfen zu lassen, kam das beauftragte Ingenieurbüro zu dem Ergebnis, dass für das Gebäude eine Ölheizung die sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung sei. Zur Erfüllung der 15 % Nachweispflicht gemäß § 20 EWärmeG 2015 soll die Heizung mit Bioöl betrieben werden (10 % bei Wohngebäuden) und es soll ein Sanierungsfahrplan (5 % bei Wohngebäuden) erstellt werden. In einem Sanierungsfahrplan werden weiterhin notwendige energetische Sanierungsmaßnahmen sowie deren mögliche Investitionssummen ermittelt und aufgeführt. Das Ingenieurbüro empfiehlt mit Nachdruck die Installation einer Ölheizung in Verbindung mit einem Sanierungsfahrplan.

Der Bauausschuss stimmt der Auftragsvergabe zum Austausch der defekten/unzulässigen Ölheizung an Fa. Rombach zu 23.774,32 €/brutto zu. Des Weiteren erhält das Büro MS Baumanagement als zugelassenen Gebäudeenergieberater den Auftrag zur Erstellung eines Sanierungsplans. Somit können auch weitere, dringende Sanierungsmaßnahmen beziffert und entsprechend in die Haushaltsplanung angemeldet werden.

Punkt 4

Nr. 57

Beratung und Beschluss über Reparatur oder Neuanschaffung Streuautomat für den Winterdienst

Die Verwaltung empfiehlt die Ersatzbeschaffung einer neuen Streumaschine vom Typ IMSE J18016A gemäß dem Angebot der Fima Küpper Weisser, da die endgültigen Reparaturkosten nicht feststehen und eine Reparatur aufgrund des Alters der vorhandenen Maschine und der zu erwartenden Folgeschäden in den nächsten Jahren nicht wirtschaftlich wäre.

Der Bauausschuss stimmt dieser Beschlussvorlage zu und beauftragt die außerplanmäßige Neuanschaffung zu 20.147,73€ brutto zu.

Punkt 5

Nr. 58

Sanierung der Grillhütte in Aftersteg

Die Grillhütte in Aftersteg ist dringend sanierungsbedürftig. Im Jahr 2018 wurden im Haushalt 5.000 € für entsprechende Bauhofleistungen eingestellt. Aufgrund der hohen Auslastung des Bauhofs konnte die Maßnahme aber nicht umgesetzt werden. Aus dem gleichen Grund kommt eine Umsetzung mit dem Bauhof auch in 2019 leider nicht in Betracht. Nun hat sich die Feuerwehr Todtnau, Abteilung Aftersteg bereit erklärt, die Renovierungsarbeiten unentgeltlich durchzuführen, wenn die Stadt die Kosten für das Baumaterial trägt. Die Hütte verbleibt weiterhin in der Benutzung der Allgemeinheit.

Eine fachgerechte Ausführung ist Voraussetzung durch die Eigenleistung der Feuerwehr, kann durch die Mitglieder aber gewährleistet werden. Der Bauausschuss stimmt der Übertragung der Renovierungsarbeiten an der Grillhütte in Aftersteg auf die Freiwillige Feuerwehr Todtnau, Abteilung Aftersteg zu. Die Materialkosten von ca. 2.000 € werden durch die Stadt übernommen.

Punkt 6

Nr. 59

Vergabe Schachtregulierungsarbeiten sowie Rissesanierungen für 2019

Die Verwaltung hat für den jährlichen Straßenunterhalt Angebote für Schachtregulierungen (Fa. Beck) sowie Rissesanierungen (Fa. Spagtec) eingeholt. Mit beiden Firmen wurde schon in der Vergangenheit zusammen gearbeitet. Das Angebot der Firma Beck für Regulierung von Schächten liegt bei ~ 11.700 €/brutto. Die Sanierung der Risse in den Asphaltdecken liegt bei ~7.100 €/ brutto. Die Mittel für beide Sanierungsmaßnahmen sind im Verwaltungshaushalt eingeplant und entsprechen dem Sanierungsumfang der Vorjahre. Der Bauausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die beiden Firmen zu.

Punkt 7

Nr. 60

Verschiedenes

Punkt 7.1

Nr. 61

Verschiedenes

Bebauungsplan Obere Sonnhalde Ökologischer Baubegleiter

Für die Umsetzung des öffentlich-rechtlichen Vertrags und den dort aufgeführten Kompensationsmaßnahmen zur Realisierung des Baugebiets Obere Sonnhalde ist eine Begleitung durch ein Ökologe Voraussetzung. Das Büro Galaplan, Georg Kunz, hat ein Angebot für die Baubegleitung abgegeben. Die Abrechnung erfolgt auf Stundennachweis, es ist von einer Gesamtsumme von ca. 3.000 €/brutto auszugehen. Das Büro Kunz hat auch die Aufstellung des Bebauungsplans betreut, ist somit am besten über die Umzusetzenden Maßnahmen informiert.

Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung zu.

Punkt 7.2

Nr. 62

Verschiedenes

Freibad Todtnau - geplante Aktionstage des Fördervereins

Der Förderverein Schwimmbad Todtnau plant drei verschiedene Aktionstage im Schwimmbad Todtnau durchzuführen. Am 11.8. soll ein Familientag mit Rahmenprogramm stattfinden. Organisation und Kosten sind durch den Verein zu tragen. Am 08.09. wird ein „Saison Closing Fest“ geplant. Zu diesen beiden Tagen kommt ergänzend ein Aktionstag in Kooperation mit der Firma Langnese zu tragen. Hierfür wird angefragt, ob freier Eintritt gewährt wird. Die Firma Langnese unterstützt im Gegenzug das Freibad mit einer Sachspende im vierstelligen Bereich sowie kostenlosem Eis am Aktionstag mit Umrahmung durch ein Programm.

Der Bauausschuss stimmt den geplanten Aktionen zu. Am Langnesetag wird freier Eintritt gewährt. An den anderen Tagen erfolgt keine Beteiligung durch die Stadt.

Punkt 7.3

Nr. 63

Verschiedenes

Schadem am Kunstrasen Sportplatz Todtnau

Aufgrund eines Starkregens hat es am Kunstrasenplatz in Todtnau Ausschwemmungen des Korkgranulats gegeben. Der Schaden liegt bei ca. 7.000 €. Die Verwaltung hat daraufhin ein Angebot bei einer Versicherung eingeholt. Überschwemmungsschäden können wir einen Jahresbeitrag von 1.149,15 € (1.000€ Selbstbehalt) versichert werden. Der Bauausschuss stimmt dem Abschluss dieser Versicherung zu.